



STADT HÜCKELHOVEN
BEBAUUNGSPLAN
NR. 6-016-0

STADTTEIL: RATHEIM MASSTAB: 1:500	GEMARKUNG: HÜ. RA. FLUR: 53
VERMERKE:	BEZ.: GRÜNE LUNGE
ES WIRD HIERMIT BESCHENIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG IST.	ES WIRD BESCHENIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAUEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.
ERKLEHNZ DEN 17.10.1979	ERKLEHNZ DEN 17.10.1979
DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 15.11.1978, GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15 225 6) BESCHLOSSEN, DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.	DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 19.06.1979 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15 225 6) BESCHLOSSEN.
HÜCKELHOVEN DEN 22.10.1979 Der Stadtdirektor Dr. Ing. Herberich	HÜCKELHOVEN DEN 22.10.1979 Der Stadtdirektor Dr. Ing. Herberich
DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15 225 6) IN DER ZEIT VOM 03.07.1979 AZ 35.212-5301-257879 GENEHMIGT WORDEN.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15 225 6) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 06.08.1979 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
HÜCKELHOVEN DEN 22.10.1979 Der Stadtdirektor Dr. Ing. Herberich	HÜCKELHOVEN DEN 19.10.1979 BÜRGERMEISTER
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15 225 6) MIT VERFUGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 16.12.1979 AZ 35.212-5301-257879 GENEHMIGT WORDEN.	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. 15 225 6) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 16.12.1979 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
HÜCKELHOVEN DEN 14. Juli 1979 STADT DIREKTOR	HÜCKELHOVEN DEN 11. JULI 1980 BÜRGERMEISTER

PLANZEICHEN: GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.11.1965

WB BESONDERES WOHNGEBIET (§ 4a BauNVO)	PARKANLAGEN
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND (§ 16 (2) (1) (1) 17 (4) BauNVO)	SPORTPLATZ
0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 16 u 17 BauNVO)	SPIELPLATZ
0.9 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 16 u 17 BauNVO)	KIRMESPLATZ
OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 2 (2) Bau NVO)	NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME EINER FESTSETZUNG NACH VORSCHRIFT AUS DEM WASSERRECHT
BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (4) BauNVO)
VERSORGUNGSFLÄCHEN, UMFÖRHERSTATION (§ 9 (1) 12, 8 BauG)	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauNVO)
GRUNDFLÄCHEN (§ 9 (1) 15 BauG)	FLÄCHEN UNTER DENEN BERGAU UNGENÜT (§ 9 (5) BauG)
STRASSENABGRENZUNGSLINIE	

